Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 95 (2005)

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Masterprogramm Museum Studies

Ab dem Wintersemester 2005 wird am Seminar für Kulturwissenschaft/ Europäische Ethnologie (ehemals Volkskunde) der Universität Basel unter der Leitung von **Prof. Walter Leimgruber** ein neues, berufsbegleitendes Masterprogramm Museum Studies (Museologie) angeboten. Der zweijährige, gebührenpflichtige Studiengang soll auf hohem Niveau in die verschiedenen Bereiche der Museumsarbeit einführen und als interdisziplinär angelegte Ausbildung Management, Museumspraxis und Theorie vermitteln.
Zielgruppe sind Personen, die eine leitende Stellung im Museums- und Ausstellungsbereich innehaben oder anstreben, die also auf ein umfassendes Wissen angewiesen sind. Personen mit einem dezidierten Interesse an theoretischen Fragen in diesem Bereich werden ebenso angesprochen.
Voraussetzung für die Zulassung sind ein abgeschlossenes Studium oder alternativ eine Berufsausbildung mit mehrjähriger Erfahrung in der Museums- und Ausstellungspraxis (Aufnahme sur dossier). Sollten noch keine Erfahrungen im Museumsbereich vorliegen, so ist ein Praktikum zu absolvieren.
Das Projekt arbeitet mit namhaften Museen und Institutionen im deutschsprachigen Raum zusammen (u.a. das Deutsche Hygiene-Museum Dresden und das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin) und ist mit den entsprechenden Schweizer Organisationen und Museen eng verknüpft (auch über Dozierende).
Am 30. April 2005 findet an der Uni Basel eine Informationsveranstaltung statt.
Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die Website
www.museumstudies.ch